

# PRATTLER

post

Liste 7  
unverändert  
wählen!

## Landsratswahlen 2011



**Philipp Schoch**  
(bisher)



**Marlies Hartmann Käfer**



**Roger Schneider**



**Stephan Ackermann Maurer**



**Patrick Weisskopf**  
(-Brönnimann)



**Katharina Kolb**



**Alexandra Gutierrez**



**Benedikt Schmidt Ramseier**

## Regierungsratswahlen

Mit Eurer Unterstützung - **Isaac Reber** - Regierungsrat



Dipl. Geograph, Raumplaner ETH/NDS/SIA • Stv. Geschäftsleiter Energie Zukunft Schweiz • Wohnhaft in Sissach, 49, verheiratet, Vater zweier Töchter  
Landrat (Mitglied Finanz- sowie Bau- und Planungskommission), Gemeinderat in Sissach bis 2001 • Vorstandsmitglied «Starke Region» und «Gruppe Bahnhof», Arbeitsgemeinschaft Natur- und Heimatschutz Sissach und Umgebung, Wohnbaugenossenschaft «Zytglogge» (Wohnsiedlung für Jung und Alt) und Schachclub Sissach.

Als Regierungsrat setze ich mich dafür ein, dass Wirtschaft und Umwelt künftig keine Gegensätze mehr sind, für soziale Gerechtigkeit, einen gesunden Finanzhaushalt, einen selbstbewussten, zukunftsorientierten Kanton und für eine konsequente Zusammenarbeit in unserer gemeinsamen Region.

Weitere Informationen erhalten Sie mit nachstehenden Links im Internet:  
[www.isaacreber.ch](http://www.isaacreber.ch) / [www.unabhaengigepratteln.ch](http://www.unabhaengigepratteln.ch) / [www.gruene-bl.ch/bl](http://www.gruene-bl.ch/bl)



### **Schoch Philipp** (bisher) - 1973

Pflegefachmann, Abteilungsleiter Kantonsspital Liestal, Möbelschreiner  
Präsident Umweltschutz- und Energiekommission, Findungskommission Landschreiber, in Kommission Parlament und Verwaltung,  
Präsident Grüne BL, Vorstand Unabhängige Pratteln, Laienbühne Pratteln  
In den letzten vier Jahren habe ich mich im Landrat erfolgreich für ein Gebäudehüllensanierungsprogramm eingesetzt. Heute profitieren Hauseigentümer, Bewohnerinnen, Gewerbe und nicht zuletzt die Umwelt von Unterstützungsbeiträgen für energetische Sanierungen bei Wohnbauten. Seit 2010 werden jährlich mindestens 5 Millionen Franken eingesetzt um Sanierungen an bestehenden Wohnhäusern zu realisieren, nach dem Grundsatz je mehr saniert wird, desto mehr wird ausgeschüttet. Das ist nachhaltige Politik. Ich setze mich auch in Zukunft für tragfähige und zukunftsorientierte Lösungen ein.



### **Benedikt Schmidt Ramseier** - 1968

Dr. sc. nat., Zoologe, Einwohnerrat, verheiratet, Vater von zwei Kindern.

Von Beruf bin ich Zoologe und arbeite an der Universität Zürich in der Forschung und bei der 'Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz' im Naturschutz.

Für mich steht der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen im Zentrum der Politik. Ein respektvoller Umgang mit der Umwelt ist die beste Grundlage für eine gesunde Wirtschaft.

Als Pendler liegen mir auch gute und günstige öffentliche Verkehrsmittel wie Tram und Zug am Herzen.



### **Patrick Weisskopf** (-Brönnimann) - 1968

Lic. oec. inform. HSG, Projektleiter, Einwohnerrat Unabhängige Pratteln und Mitglied der Sozialhilfebehörde, Vater von zwei Kindern

Beruflich bin ich als Projektleiter in einer internationalen Schweizer Logistikfirma tätig.

Das internationale Umfeld und meine generalistische Ausbildung haben mich gelehrt Probleme realistisch einzuschätzen und Lösungen zu suchen, welche fristgerecht und erfolgreich umsetzbar sind. Daher versuche ich in der Politik Ansätze zu finden, welche auf Wissen beruhen und nicht von Ideologien oder Pragmatik getrieben sind. Nachhaltige Lösungen für die Umwelt- und in der Bildungspolitik sind für mich sehr wichtig, denn beides ist die Basis für unsere Lebensqualität und zukünftigen

Wohlstand in einer globalisierten Welt.

Ich unterstütze mit meiner Kandidatur die Liste 7, weil ich überzeugt bin, dass die Grünen eine nachhaltige Politik betreiben und am ungeschriebenen Generationenvertrag zwischen alt und jung festhalten. Mit viel Leidenschaft bringen sie auch den notwendigen frischen Wind in unser Parlament und die Regierung. Damit auch ein Ja zu Isaac Reber.



### **Marlies Hartmann Käfer** - 1965

Ökonomin, Schulrätin, Stiftungsrätin AHP Madle, Sportleiterin, Mutter von 2 Kindern

Wir haben nur eine Welt, zu der wir Sorge tragen müssen. Auch unsere Kinder und Grosskinder sollen noch Freude daran haben. Es ist mir ein grosses Anliegen, den Natur- und Landschaftsschutz fördern, ohne dabei die ökonomischen Grundsätze über Bord zu werfen.

Weiter sind mir die flexiblen Familienstrukturen ein Anliegen. Frauen und Männer sollen Beruf und Familie besser unter einen Hut bringen, wie das in andern Ländern schon heute eine Selbstverständlichkeit ist.



**Alexandra Gutierrez - 1978**

Versicherungskauffrau und berufsbegleitend Studierende der Betriebsökonomie.

Zur Zeit arbeite ich als Versickerungskauffrau in einer grossen Versickerungsgesellschaft und studiere daneben noch Betriebsökonomie an der FHNW in Basel.

Für mich ist die Förderung von alternativen und umweltfreundlichen Energien, speziell die Wasserkraft und die Sonnenenergie, sehr wichtig. Daher kommen für mich neue AKWs nicht in Frage.

Als regelmässige Pendlerin wünsche ich mir gut ausgebaute und in einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis stehende öffentliche Verkehrsmittel.



**Stephan Ackermann Maurer - 1973**

Chemielaborant in Teilzeit, Familienmann und Vater von drei Kindern

Einwohnerrat, Fraktionspräsident Unabhängige Pratteln, Geschäftsprüfungskommission, e. Einwohnerratspräsident, Vorstand Solargenossenschaft Pratteln, Gewerkschaft UNIA, Synodaler der reformierten Kirche Baselland

Der ökologische und soziale Aspekt darf in unserer Gesellschaft nicht einem kurzfristigen Erfolgsdenken in der Politik und der Wirtschaft geopfert werden. Dafür möchte ich mich in Zukunft auch im Landrat -zusammen mit den Grünen - einsetzen.



**Katharina Kolb - 1958**

Sozialfachfrau

Familien- und bildungspolitische Fragen mit Sorgfalt zu behandeln. Was wir jetzt überlegt angehen, zahlt sich langfristig aus.

Eine erfolgreiche Schule ist mir wichtig.

Die Bildung darf nicht unantastbar sein, doch soll sie auch nicht dem Sparen unüberlegt zum Opfer fallen. Fortschrittliche Schulen kosten Geld, und das ist bestimmt nachhaltig investiert.



**Roger Schneider - 1967**

Biologe dipl. phil. II, Raumplaner NDS FH, verheiratet, 2 Kinder

Einwohnerrat (Mitglied Geschäftsprüfungskommission), Mitglied Naturschutzkommission, Präsident Natur- und Vogelschutzverein Pratteln

Nach einem über 12 jährigen Aufenthalt in einem Schwellenland, wo ich meine Jugendzeit verbrachte, wurde mir der hohe Lebensstandard in unserem Land rasch bewusst. Dieser Wohlstand hat einen hohen Preis: Hoher Energie- und Bodenverbrauch, Umweltbelastung, intensive Landnutzung, verdrängte Natur, hohe Gesundheitskosten etc. Das Leben auf zu grossem Fuss ist nicht nachhaltig. Darum möchte ich mithelfen, unseren Kanton für die Zukunft fit zu machen, damit er auch unseren Kindern eine Perspektive bieten kann.

16. April 2011



**Veloputztag**

mit Velobörse vor der Alten Dorfturnhalle.

**Impressum**

Auflage: 8'000 Exemplare  
Redaktion: Rolf Ackermann  
Kontakt: Unabhängige Pratteln  
Fröschmattstrasse 25  
PC: 40-375986-3  
IBAN: CH63 0900 0000 4037 5986 3  
**www.unabhaengigepratteln.ch**  
© Unabhängige Pratteln, 2011

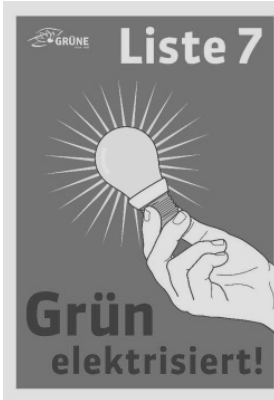


## Verkehr: Grün bewegt

**Kurze Wege, ein dichtes öffentliches Verkehrsnetz und Raum für Fussgänger, Velofahrerinnen und Wanderer bringen Ruhe ins Quartier und Entspannung ins Unterwegssein.**

Kurze Wege zwischen Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Vergnügen sorgen für einen entspannten Alltag. Wir plädieren deshalb für eine Motorfahrzeugsteuer mit Anreizen für eine umweltfreundliche Mobilität. Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist entscheidend für die Standortqualität: Dazu gehören ein zuverlässiges Angebot des öffentlichen Verkehrs mit ausreichenden Kapazitäten und einem dichten Netz sowie Viertelstundentakte auf den Hauptlinien.

Fussgänger und Velofahrerinnen machen keinen Lärm. Wir sorgen für mehr Lebensqualität und ruhige Wohnquartiere, indem wir uns für entsprechende Routen für den Langsamverkehr stark machen. Leichtere, sparsamere und leisere Fahrzeuge schonen die anderen VerkehrsteilnehmerInnen und das Klima. Zum abgerundeten Verkehrsangebot gehören auch Möglichkeiten zur Erholung in der Nähe:

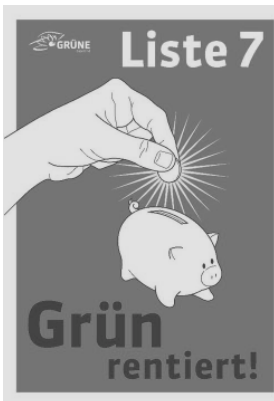


## Energie und Umwelt: Grün elektrisiert

**Für ein stabiles Klima und eine gesunde Umwelt brauchen wir eine Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen und nachhaltige Strategien, die Böden, Luft und Gewässer schützen.**

Mit viel Energie arbeiten wir daran, damit es in der Schweiz hell und warm bleibt – ganz ohne Klima und Umwelt schädigende Grosskraftwerke. Unser Einsatz für den klugen und effizienten Einsatz erneuerbarer Energieträger zeigt Wirkung: Die Energiepolitik hat im Baselbiet an Fahrt aufgenommen. Wir machen entschlossen weiter: mit gut gedämmten, ökologisch beheizten Gebäuden, die – wo immer möglich – ihre eigene Energie produzieren; mit dem Ausbau erneuerbarer Energiequellen auf mindestens 50 Prozent bis in 20 Jahren; mit sparsamen Geräten, Motoren und Maschinen.

Wir wollen nicht unseren Kindern das Aufräumen von Atommüll oder Altlasten in Wasser und Böden überlassen. Auf dem wertvollen Kulturland sollen nicht Beton, sondern gesunde Nahrungsmittel wachsen.



## Wirtschaft und Finanzen: Grün rentiert

**Gute Bildung, sichere Arbeitsplätze und ein ausgeglichener Haushalt sind die tragenden Fundamente einer Wirtschaft für die Menschen und mit den Menschen.**

Nicht Gewinn um jeden Preis zeichnet einen gesunden Wirtschaftsstandort aus. Wachstum verbunden mit Qualität und Nachhaltigkeit sind gewinnbringend für alle. Deshalb arbeiten wir daran, dass die Wirtschaft auf ihre ökologische und soziale Verträglichkeit achtet. Unsere Region braucht eine aktive und weitsichtige Wirtschaftspolitik, die Standortvorteile nutzt, gute Bildung bietet, ein leistungsfähiges Gewerbe ermöglicht und innovative Ideen fördert.

Eine Schuldenwirtschaft haben wir im Baselbiet nicht verdient. Wir setzen uns ein für Transparenz, klare Investitions-Prioritäten und für einen ausgeglichenen Haushalt. Damit stellen wir sicher, dass wir wichtige Aufgaben wie Bildung, Qualitäts-Arbeitsplätze und eine fortschrittliche Umweltpolitik anpacken können. Wir achten darauf, dass nicht überbeuerte Projekte den Vorzug erhalten, sondern jene, die der Bevölkerung und der Wirtschaft am meisten dienen.



## Gute Gründe um Grün zu wählen

**Mehr als drei von vielen guten Gründen sind aufgezählt. In der täglichen Politik beweisen die Grünen und Unabhängigen in Pratteln, dass Plakate nicht nur Versprechen geben.**

Mit Ihrem Stimmzettel können Sie Signale geben. Wir sind bereit, uns auch in Zukunft für einen gesunden Lebensraum einzusetzen. Mit dem Einlegen einer unveränderten Liste 7 stärken Sie die gesunden, echten grünen Kräfte.

# LISTE 7

**grün + unabhängig**

**Talon:**

(bitte an nachstehende Adresse senden oder Mail an [info@unabhaengigeprattneln.ch](mailto:info@unabhaengigeprattneln.ch))

Unabhängige Pratteln,  
Fröschmattstrasse 25, 4133 Pratteln

Name.....

Vorname.....

Strasse.....

- Es interessiert mich, was bei den Unabhängigen so läuft!
- Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein!
- Ich möchte gerne Mitglied bei den Unabhängigen werden!
- Ich helfe gerne bei einer politischen Aktion mit!
- Ich helfe bei der „Tempo 30 Initiative“ mit!